

Frauenorte-Bayern

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen, kein Herzogtum, kein Königreich, kein Freistaat und keine Demokratie. Grund genug, sich die Leistungen der Frauen einmal genauer anzuschauen, und zwar die der Frauen in ganz Bayern.

Frauenorte-Bayern möchte die Spuren freilegen, die ein Beleg sind für weibliche Errungenschaften auf künstlerischem, literarischem, handwerklichem, sozialem, unternehmerischem, politischem, wissenschaftlichem, medizinischem, akademischem, gesellschaftlichem, erzieherischem, sportlichem oder spirituellem Gebiet (um nur einige zu nennen!). Ebenso geht es um Mut, Widerstand, Durchsetzungsstärke.

Auftraggeber ist das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Der Elisabeth Sandmann Verlag sucht für die Durchführung des Projekts **Frauenorte-Bayern** historische Frauenpersönlichkeiten und bittet Sie um Mithilfe.

Wir möchten Sie einladen, uns auf verdiente Frauen aus Ihrer Region hinzuweisen. Gibt es Persönlichkeiten, die in Ihrem Landkreis beheimatet sind und / oder dort länger gewirkt haben und in ein Vorbild sein können für die Frauen von heute,

- weil ihr Leben und Wirken Strahlkraft hatten weit über lokale und regionale Grenzen hinaus?
- weil sie ein ungewöhnliches Leben geführt, mutig gehandelt, sich über gesellschaftliche Beschränkungen oder Anordnungen eines restriktiven Regimes hinweggesetzt haben?
- weil sie sich in ungewöhnlichem Maß für Kultur, verschwundene Traditionen oder soziale Belange einsetzten?
- weil sie, beispielsweise in den Bereichen Sport oder Forschung, eine besondere Leistung erbracht haben?
- weil sie Firmen geführt, eine Vision verfolgt oder auf andere Weise die Region vorangebracht haben?

Es dürfen bekannte, aber vor allem auch unbekannte Namen genannt werden, mit Biografien, die vorbildlich sind, aber auch mit solchen, die Brüche und Wendungen

aufweisen, und gerade deshalb für die heutigen Leserinnen und Leser nahbar sind und diese ermutigen.

Kriterien für die Einsendung:

- Die genannten Frauen und Projekte erfüllen mindestens zwei der oben genannten Merkmale; ihr Leben und Wirken lassen sich zudem mit einem Ort verbinden, den wir als „Frauenort“ benennen können.
- Neben Namen und Lebensdaten bitten wir um eine kurze Begründung, warum diese Frau / diese von Frauen getragene historische Initiative für das Projekt vorgeschlagen wird.
- Auch ein Porträt / Foto wäre wünschenswert, auf dessen Grundlage wir eine Illustration erarbeiten können.
- Wir nehmen ausschließlich historische, bereits verstorbene Frauen auf.

Ein wissenschaftlicher Beirat wird final über die Auswahl entscheiden. Einsendungen sind möglich **bis einschließlich 28. März 2024** an frauenorte-bayern@esverlag.de.

Weitere Informationen finden Sie demnächst unter www.bayerns-frauen.de